

KLEINE SCHRITTE IN EINE GROSSE ZUKUNFT:

Das Pilotprojekt der Kindertagesstätte in Roodt/Syr eröffnet seine Türen

Ein Ort, an dem Kinder spielerisch die Welt entdecken und sich rundum wohlfühlen können – genau das ist mit der neuen Kindertagesstätte in Roodt/Syr Wirklichkeit geworden. Die Gemeinde Betzdorf hat frühzeitig auf das wachsende Platzbedürfnis reagiert und bereits 2018 den Grundstein für dieses zukunftsweisende Projekt gelegt.

Nach intensiver Planung entstand ein innovativer Bildungsort für bis zu 100 Kinder im Alter von drei Monaten bis vier Jahren – ein Pilotprojekt für nachhaltiges Bauen, Innovation und moderne Pädagogik.

Die feierliche Einweihung der neuen Kindertagesstätte findet am Freitag, den 19. September 2025 statt, in Anwesenheit von Serge WILMES, Minister für Umwelt, Klima und Biodiversität, sowie einem Stellvertreter von Claude MEISCH, Minister für Bildung, Kinder und Jugend.

Ein Gebäude, das mehr kann

Von Anfang an war klar: Diese Kindertagesstätte sollte nicht einfach nur funktional sein – sie sollte ein echtes Vorzeigeprojekt werden. Gemeinsam mit mehreren Ministerien entstand ein nachhaltiges Konzept, das sich sehen lassen kann: gebaut nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, mit langlebigen und regionalen Materialien, niedriger Umweltbelastung und Räumen, die sich an die Bedürfnisse der Kinder anpassen.

Ob durch Wiederverwendung bestehender Baustoffe, den sparsamen Umgang mit Technik („Low-Tech“) oder die Einbindung lokaler Firmen – hier wurde an alles gedacht, was eine Kindertagesstätte zukunftsfähig macht. Ein echtes Pionierprojekt, das als erstes seiner Art in Luxemburg neue Maßstäbe setzt.

Räume, die Kinder willkommen heißen

Was brauchen kleine Kinder, um sich wohlfühlen und sich gut zu entwickeln? Genau diese Frage stand im Zentrum der Planung – in enger Zusammenarbeit mit dem Betreiber *Caritas Jeunes et Familles (CJF)*. Gemeinsam wurde ein Raumkonzept entworfen, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht und gleichzeitig ein liebevoll gestaltetes Lern- und Lebensumfeld bietet.

Im Gartengeschoss laden so die Räume, vier Gruppen von zwölf Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren zum Spielen und Entdecken, ein. Im Obergeschoss gibt es ausreichend Platz für drei Gruppen von je 15 Kindern, zwischen 2 und 4 Jahren. Hinzu kommen großzügige Freiflächen, ein naturnaher Außenbereich mit vielen Spielmöglichkeiten, gemütliche Rückzugsorte und ein flexibel nutzbarer Mehrzwecksaal.

Das Motto: viel Platz für Bewegung, Begegnung und Geborgenheit – in einem Gebäude, das mitdenkt und mitwächst.



Fotos: Sophie Margue, Nadia Dentzer



Einfach genial: Low-Tech trifft Bioklima

High-Tech war gestern – in Roodt/Syr setzt man auf kluge, einfache Lösungen, die funktionieren. Architekt Filipe VALENTE entwickelte ein Konzept, das Technik, Natur und Nachhaltigkeit in Einklang bringt. Zusammen mit den Büros Schroeder & Associés, ZRS Architekten Ingenieure, IB Hausladen, Goblet Lavandier & Associés und Mersch ingénieurs-paysagistes entstand ein durchdachtes Low-Tech-Gebäude, das auf natürliche Materialien und smarte Klimakonzepte setzt.

Statt komplizierter Technik sorgen Holz, Lehm, Kork und Holzfasern für ein angenehmes Raumklima. Tageslicht wird optimal genutzt, und eine clevere Belüftung ersetzt aufwendige Systeme. Die Außenanlagen runden das Bild ab: Ein Sinnesgarten mit duftenden Kräutern und heimischen Beerenhecken, lädt kleine Entdecker zum Staunen ein.

Die Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach liefert saubere Energie – so viel, dass das Gebäude am Ende sogar mehr produziert, als es verbraucht.

Verwurzelt in der Region, gebaut fürs Morgen

Was diese Kindertagesstätte besonders macht, ist auch ihr starker Bezug zur Region. Das verwendete Holz stammt aus den eigenen Gemeindewäldern, verarbeitet von lokalen Handwerksbetrieben. Der Lehm kam von einem nahegelegenen Bauprojekt – kurze Wege, klare Werte.

Ein Highlight: Ein über hundert Jahre alter Eichenparkettboden aus einem alten Café der Gemeinde Betzdorf wurde liebevoll restauriert und in dem Gebäude verlegt. Ein Symbol für bewussten Umgang mit Ressourcen und Wertschätzung von Geschichte.



Gebaut wurde nicht nur nachhaltig, sondern auch sozial: Lokale Unternehmen und sozialwirtschaftliche Betriebe waren aktiv beteiligt – ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Bauen und wirtschaftliche Verantwortung.

Gesund groß werden – von Anfang an

Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt – und das merkt man in jedem Detail. Die Materialien sind schadstoffarm, das Raumklima angenehm, die Akustik durchdacht, und die Luftqualität wird streng überwacht – ganz nach dem H2E-Standard.

Auch an die Barrierefreiheit wurde lückenlos gedacht: Stufenlose Eingänge, ein Aufzug und barrierefreie Sanitäreinrichtungen machen das Gebäude für alle zugänglich. Sichere Außenanlagen mit Fokus auf sanfte Mobilität sind natürlich auch Teil des ganzheitlichen Konzepts.

Was dieses Projekt zudem besonders macht: die enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen allen Beteiligten – von der Gemeinde über die Architekten und Ingenieure bis hin zu den Betreuenden und lokalen mitwirkenden Firmen. So konnte ein Ort entstehen, der nicht nur gebaut, sondern gemeinsam gestaltet wurde.

Ein Vorbild für eine neue Baukultur

Die neue Kindertagesstätte in Roodt/Syr ist mehr als nur ein Ort für Betreuung – sie ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie die Bauweise gelingen kann: ökologisch, sozial und kindgerecht.

„Ein Pionierprojekt, das zeigt, wie nachhaltiges Bauen konkret funktioniert“, bringt es Bürgermeister Marc RIES auf den Punkt. In Zeiten großer ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen zeigt dieses Projekt: Es gibt machbare Lösungen – und sie beginnen im Kleinen.

19
09
2025

SAVE THE DATE

OFFIZIELLE EINWEIHUNG

WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.BETZDORF.LU